

Höhepunkt der Ausserrhoder 300m Schützen

Den Saisonabschluss sowie Höhepunkt der Ausserrhoder Schützen, bildet jeweils der Meisterschützfinal. Am Samstag, 03.10.2026 wurde dieser in Waldstatt bei der SG Waldstatt durchgeführt.

Bei angenehmen, wenn auch leicht windigen Bedingungen starteten die Teilnehmer in den Wettkampf. In drei Bereichen, Sport, Ordonnanz und Jugend U21, wurde der Meisterschütz erkoren. In der Kategorie Sport siegte Richard Probst FSG Heiden vor Hansruedi Graf FSG Heiden und Serge Looser FSG Heiden. In der Kategorie Ordonnanz holte sich Fredy Knöfler StS Teufen den Titel, vor Cornel Pfister SpS Gais und Ruedi Bleiker SG Herisau Säge. Bei der Jugend U21 verteidigte Melanie Manser von der SG Herisau Säge den Titel, vor Jasmin Graf FSG Heiden und Nico Staub StS Teufen.

Spannung bis zum letzten Schuss

Im Feld Sport haben sich 16 Teilnehmer über vier Heimprogramme für diesen Meisterschütz Final qualifiziert. Nach zwei spannenden Vorrunden lagen die ersten vier Schützen gerade einmal fünf Punkte auseinander – beste Voraussetzungen für einen packenden Finaledurchgang. Richard Probst FSG Heiden führte mit 389 Punkten knapp vor Serge Looser 388 und Hansruedi Graf 385.

Im Final mit zehn kommandierten Schüssen wurde jeder Treffer zum Nervenkitzel. Die Rangliste wechselte beinahe nach jedem Schuss und wurde von den Zuschauern im Schiessstand sowie in der Festwirtschaft gespannt auf der Leinwand verfolgt.

Nach neun Schüssen schien Markus Krüsi SG Waldstatt auf dem besten Weg zum Sieg. Mit lediglich einem Verlustpunkt hatte er sich auf Rang zwei vorgeschoben und lag mit 473 Punkten nur noch einen Punkt hinter dem führenden Richard Probst.

Dann die dramatische Wende im letzten Schuss: Krüsi gab seinen Schuss auf die falsche Scheibe ab und musste sich einen Nuller schreiben lassen. Damit war der Weg zum Dreifachsieg der FSG Heiden frei.

Richard Probst behielt die Nerven und sicherte sich mit 483 Punkten den Sieg. Hansruedi Graf folgte mit 482 Punkten auf Rang zwei, Serge Looser komplettierte mit 479 Punkten den Dreifachsieg der FSG Heiden. Ein packender Final, der bis zum allerletzten Schuss für Spannung sorgte.



Hansruedi Graf
FSG Heiden

Richard Probst
FSG Heiden

Serge Looser
FSG Heiden

Im Feld Ordonnanz konnten sich die besten 24 Teilnehmer aus vier Heimprogrammen sowie dem Eidgenössischen Feldschieszen für den Meisterschützfinal qualifizieren.

Nach der ersten Vorrunde qualifizierten sich die besten 16 Schützen für die zweite Runde. Pro Runde wurden zehn Schuss Einzelfeuer sowie fünf Schuss A10 am Schluss gezeigt geschossen. Dabei konnte ein Maximum von 150 Punkten erreicht werden.

Nach der zweiten Vorrunde standen die acht Finalteilnehmer fest. An der Spitze lag Cornel Pfister von der SpS Gais mit 280 Punkten, gefolgt von Ruedi Bleiker von der SG Herisau Säge mit 278 Punkten und Fredy Knöfler von der StS Teufen mit 276 Punkten. Die Ausgangslage für den Final war äusserst spannend: Zwischen Rang 1 und Rang 8 lagen gerade einmal sieben Punkte.

Spannender Finaledurchgang

Der Finaledurchgang bestand wiederum aus zehn einzeln kommandierten Schüssen. Für jeden Schuss standen 45 Sekunden zur Verfügung, mit einer Start-Stopp-Ansage. Damit waren die Voraussetzungen für einen spannenden und hochstehenden Finalwettkampf gegeben – und die Schützen lieferten entsprechend starke Resultate.

Fredy Knöfler von der StS Teufen, der als Ersatzschütze kurzfristig in den Final nachrückte, zeigte Nervenstärke und erzielte im Final hervorragende 95 Punkte. Damit machte er einen grossen Sprung nach vorne und sicherte sich mit einem Total von 371 Punkten den Sieg und den Titel des Meisterschützen.

Der nach den Vorrunden führende Cornel Pfister von den SpS Gais fand im Final nicht ganz zu seiner gewohnten Form und musste sich mit 369 Punkten mit dem dem zweiten Rang begnügen.

Um den dritten Podestplatz entwickelte sich ein besonders spannender Zweikampf zwischen Ruedi Bleiker und Willi Gisler, beide von der SG Herisau Säge. Nach dem zehn Schuss umfassenden Finalprogramm lagen die beiden punktgleich auf dem dritten Rang. Somit musste ein Zusatzschuss im Shoot-Out über die Medaille entscheiden.

Dabei bewies Ruedi Bleiker die besseren Nerven: Er erzielte eine 10, während Willi Gisler eine 8 schoss. Damit sicherte sich Ruedi Bleiker den dritten Rang. Willi Gisler durfte sich über den starken vierten Platz freuen.

Damit ging ein äusserst spannender und hochklassiger Meisterschützfinal im Feld Ordonnanz zu Ende. Besonders bemerkenswert war die geringe Punktedifferenz vor dem Final sowie die Entscheidung um den dritten Podestplatz erst im Shoot-Out.



Cornel Pfister
SpS Gais

Fredy Knöfler
StS Teufen

Ruedi Bleiker
SG Herisau Säge

In der Kategorie Jugend U21 konnten 16 Teilnehmer starten, die sich über verschiedene Ausscheidungen für den Meisterschützfinal qualifiziert hatten.

Auch hier qualifizierten sich die besten acht Schützinnen und Schützen aus zwei Vorrunden für den Final. Dabei wurde dasselbe Programm wie in der Kategorie Ordonnanz absolviert. Nach den beiden Vorrunden lag Melanie Manser, SG Herisau Säge, mit einem Vorsprung von fünf Punkten vor Jasmin Graf, FSG Heiden, und Nico Staub, StS Teufen, an der Spitze.

Im Final, bestehend aus zehn kommandierten Schüssen mit jeweils 45 Sekunden pro Schuss und Start-Stopp-Ansage, zeigten sich bei einigen Teilnehmern vielleicht etwas die Nerven. Der eine oder andere kam zudem nicht ganz auf Touren.

Andreas Knupp, SG Herisau Säge, erzielte mit 93 Punkten zwar das höchste Finalresultat, wies nach den beiden Vorrunden jedoch einen zu grossen Rückstand auf. Mit einem Punkt Rückstand auf Rang drei musste er sich mit dem vierten Rang begnügen.

Melanie Manser, SG Herisau Säge, die letztjährige Siegerin, erzielte im Final 92 Punkte und liess sich den Sieg mit einem Total von 365 Punkten nicht mehr nehmen. Damit verteidigte sie ihren Titel souverän.

Um die Ränge zwei und drei kämpften Jasmin Graf, FSG Heiden, und Nico Staub, StS Teufen, die nach den beiden Vorrunden gleichauf lagen. Nico Staub bekundete im zehn Schuss umfassenden Finalprogramm grosse Mühe und musste sich mit einem Total von 343 Punkten mit dem dritten Rang begnügen. Damit ging Rang zwei mit einem Total von 359 Punkten an Jasmin Graf, FSG Heiden.

Die Resultate zeugen von einem spannenden Wettkampf in allen Feldern. Gleichzeitig wurde auf einem beachtlichen Niveau geschossen.



Jasmin Graf
FSG Heiden

Melanie Manser
SG Herisau Säge

Nico Staub
StS Teufen

An der DV vom 20. März 2027 werden die Podestränge mit einer besonderen Auszeichnung geehrt.

Zum Abschluss bedankten sich alle für die Gastfreundschaft bei der SG Waldstatt und für die speditive Durchführung dieses Anlasses. Herzlichen Dank

Die kompletten Ranglisten sind auf www.ksv-ar.ch abrufbar. KSVAR ag